

Highend from Bavaria

Meigel Modell 000



TEXT GUIDO LEHMANN | FOTOS DIETER STORK

Die drei Nullen kommen natürlich aus der Martin-Nomenklatur, wo bekanntlich die Korpusgrößen von 3 bis 0 anstiegen, und dann eben nicht mit -1 weitergemacht wurde, sondern mit 00 und 000. Geschichtsstunde beendet.

Im bayerischen Benediktbeuern, baut der Meigel Stefan seit 2007 hochwertige Gitarren und Bässe, und bietet ein durchaus umfangreiches Sortiment mit Konzertgitarren, Steelstrings, E-Gitarren und -Bässen sowie Exoten wie z. B. einer Doppelhals-Acoustic.

konstruktion

Zum Test steht aber nun das 000-Modell. Sofort als erstes fällt auf, dass es hier keinesfalls um eine Martin-Replika geht – die Meigel hat ein ganz eigenes Erscheinungsbild. OK, die Triple-0 Korpusform ist vorgegeben, auch die Fensterkopfflatte mit offenen Mechaniken entspricht alten Vorbildern, aber allein schon die Wahl der Hölzer macht die Meigel zu etwas Besonderem. Die massive Decke aus Haselfichte mit Herringbone-Einfassung, bildet mit dem Korpus aus geflammtem Bubinga eine hochinteressante Ganzes. Steg und Griffbrett aus Ebenholz sind extrem akkurat gearbeitet und bilden

den Kontrast. Kein Lametta oder Firlefnanz stört hier das stimmige Bild. Die Saiten schwingen frei über 644 mm zwischen der meisterlich gearbeiteten Stegeinlage und dem ebenso perfekt gefeilten Sattel – beides aus Knochen.

Die Schlitz in der Kopfplatte sind makellos verrundet, die offenen Gotoh-Mechaniken zeigen erwartungsgemäß auch keine Schwächen.

Ich weiß – eine ziemliche Schwärmerei, das hier, aber die Verarbeitung dieser 000 ist einfach ein Gedicht, die ganze Haptik ein Genuss. Ganz tolles Handwerk, das sich dann doch wohltuend deutlich von einer Großserien-Produktion abhebt.

Die Meigel kommt natürlich in einem ihr angemessenen Qualitäts-Koffer von Superior Canadian Cases.

praxis

Der Klang springt offensiv ins Freie, sobald man den ersten Akkord anschlägt; frisch, laut, enorm wuchtig für die Body-Größe, mit Sustain, Dynamik und Ansprache für Profis, so gewinnt die Meigel den Spieler im Handumdrehen für sich. Was toll ist – man kann der kleinen feinen Gitarre auch richtig

ÜBERSICHT

Fabrikat: Meigel Guitars
Modell: 000
Typ: Steelstring Acoustic
Herkunftsland: Bayern
Mechaniken: Gotoh, verchromt, offen
Hals: Mahagoni
Sattel: Knochen
Griffbrett: Ebenholz
Radius: 12“
Halsform: C-Profil
Halsbreite: Sattel 46 mm;
 XII. 56 mm
Halsdicke: I. 21 mm;
 V. 21 mm; VIII. 22 mm
Bünde: 20
Mensur: 644 mm
Korpus: Bubinga, massiv
Decke: Haselfichte, massiv
Oberflächen: Korpus Hochglanz; Hals Seidenmatt
Steg: Ebenholz
Stegeinlage: Knochen, kompensiert
Saitenpins: Ebenholz
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th
 56 mm
Gewicht: 1,8 kg
Lefthand: auf Bestellung
Kontakt: Gitarrenbau Meigel
www.gitarrenbau-meigel.de
Zubehör: Luxuskoffer
Preis: ca. € 3320

Saures geben, hartes Strumming setzt die Triple-0 ganz entspannt in noch mehr Sound um. Von den enormen Ausdrucksmöglichkeiten der Gitarre profitiert natürlich der Fingerstyler genauso. Einen Allrounder auf Top-Niveau hat Stefan Meigel hier auf die Beine gestellt. Die Handlichkeit eines 000-Modells, zumal mit Halsansatz am 12. Bund, verbunden mit so viel Klangfülle und perfekter Spielbarkeit – wo soll der arme Tester da ein Manko herbeizaubern. Ich ergebe mich.

resümee

Da weiß aber jemand, wie's gemacht wird! Dieses Instrument wirkt, als stünden Jahrzehnte von Gitarrenbau-Erfahrung dahinter. Abgeklärt, auf's Wesentliche konzentriert, mit Sorgfalt, Liebe zum Detail und absolutem Sachverstand – so hat Stefan Meigel diese Gitarre gebaut. Angesichts dessen, und bei dem Mordsspaß, den man beim Spielen hat, relativiert sich dann auch sehr schnell der Preis für dieses gelungene Instrument. Luja sog it! ■

PLUS

- Design
- Hölzer, Hardware
- Verarbeitung, Sorgfalt im Detail
- Klang, Dynamik, Sustain